

Draußenschule

Bei fast jedem Wetter starteten die Schüler der dritten Klassen auch im letzten Jahr wieder entweder montags oder dienstags zur Draußenschule in den Wald.

Jede Waldstunde begann für die 3a mit einer Erzählrunde zu den Naturerlebnissen der Schüler in der vergangenen Woche. Es folgte der Einstieg in das Waldthema des Tages. Hierzu zeigte Johanna (Waldpädagogin) den Schülern Anschauungsmaterialien wie z.B. Naturmaterialien oder Fotos. Danach erhielten die Kinder oft einen Forscherauftrag zum Thema, den sie im angrenzenden Waldstück erfüllen konnten. Anschließend wurden die Ergebnisse zusammengetragen und besprochen. Nach einer Pause zum freien Gestalten in der Waldumgebung standen verschiedenste Waldspiele auf dem Programm. Besonders das Spiel Bär – Lachs – Mücke war sehr beliebt und wurde zum Renner in den Pausen auf dem Schulhof.

- Die durchgeführten Projekte wurden von jedem Schüler der 3a in einem Draußenschultagebuch dokumentiert. So entstand ein Überblick über die durchgeführten Aktionen und Themenbereiche wie z.B. Tiere des Waldes, Tiere im Winter, Laub- und Nadelbäume, Pilze, Spinne, Bodentiere)

Einige Zitate aus den Tagebüchern:

- Wenn wir in Lütjensee spazieren gehen, besuche ich bestimmt auch den Waldplatz und meinen Patenbaum.
- Ich freue mich, wenn meine Buche (Patenbaum) im Frühling wieder frische grüne Blätter trägt.
- Mal sehen, was wir am nächsten Montag machen. Ich freue mich schon auf die nächste Stunde.